

TEILNEHMERHINWEISE

Diesem Programm liegt eine Teilnahmeerklärung bei.

Füllen Sie diese in Druckschrift vollständig aus.

Anmeldung online unter:

<https://www.hss.de/veranstaltungen/>

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung). Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Für Verpflegung und Getränke entstehen Ihnen keine separaten Kosten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Rachida Wanke

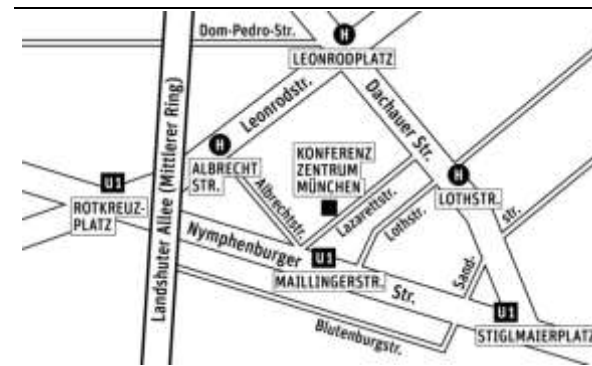
Referat 0302

Tel. + 49 (0)89 1258-208 | Fax -338

E-Mail: ref0302@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Abendveranstaltung

FINANZIELLER MISSBRAUCH ALTER UND PFLEGEBEDÜRFTIGER MENSCHEN

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag, 18. März 2019
Konferenzzentrum München

Eine Folge des demografischen Wandels und einer älter werdenden Gesellschaft ist ein drohender steigender finanzieller Missbrauch von älter werdenden Menschen. International wird dies bereits als „Financial Elder Abuse“ thematisiert. Unter dem Begriff versteht man den Diebstahl oder Missmanagement von Geld, Vermögenswerten oder persönlichem Eigentum einer älteren Person, welche zumeist durch die Schaffung einer Vertrauenssituation ermöglicht wird. Besonders die pflegebedürftigen Menschen sind in dieser Hinsicht verletzlich und leicht angreifbar, denn sie können sich aus eigener Kraft oftmals nicht wehren.

Wie sehen die Details und Entwicklungen konkret aus? Wie sieht der rechtliche Rahmen aus? Wir möchten mit Experten und mit Ihnen diese Thematik diskutieren und laden Sie herzlich hierzu ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stefanie v. Winning
Leiterin des Instituts
für Politische Bildung

Konrad Teichert
Referatsleiter

MONTAG, 18. MÄRZ 2019

ab

17.30 Uhr Anmeldung

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Die vierte Generation – ihr Stellenwert in der heutigen Gesellschaft

Dr. Thomas Goppel

Testament, freier Wille und Erbschleicherei

Rechtsanwalt Dr. Thomas Fritz

Willenlos, Wehrlos, Abgezockt

Was man tut, wenn man Opfer wurde

Schwester Bernadette

**anschließend
Podiums- und Publikumsdiskussion**

**Moderation
Manuela Dursun**

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENTEN/-INNEN

Dr. Thomas Goppel

Staatsminister a.D.

Landesvorsitzender der Senioren-Union CSU

Rechtsanwalt Dr. Thomas Fritz

Kanzlei für Erbrecht und Vermögensnachfolge

Ordensschwester Bernadette Brommer

Sr. Bernadette befasst sich seit 2011 intensiv mit dem Thema Erbschleicherei. Sie ist dadurch zu einer Anlaufstelle für Betroffene und für Medien geworden.

Moderation

Manuela Dursun

Redakteurin bei REPORT MAINZ, dem Politikmagazin des Südwestrundfunks. Sie hat sich in vielen Filmen mit finanziellem Missbrauch alter Menschen und Erbschleicherei beschäftigt.

Veranstaltungsleitung:

Konrad Teichert